

[→ Produkt-Website](#)

Software für Mediziner

Monitor-Qualitätsmanagement inklusive Kalibrierung, Abnahme und Konstanzprüfung in einem Programm. Die Software ist leicht verständlich, einfach zu bedienen und kann sogar die messtechnischen Konstanzprüfungen völlig automatisieren. RadiCS beherrscht das komplette Monitor-Qualitätsmanagement von der einfachen Archivierung bis hin zum netzwerkgestützten Qualitätssicherungs-Management in Verbindung mit RadiNET Pro. Die Software ist leicht verständlich, einfach zu bedienen und nicht nur für RadiForce-Monitore geeignet. RadiCS ermöglicht außerdem die Steuerung von EIZOs Work-and-Flow-Funktionen, die für komfortable Arbeitsabläufe sorgen. Dazu gehört zum Beispiel die Point-and-Focus-Funktion, die dazu dient, relevante Bildbereiche schnell per Maus oder Tastatur auszuwählen und zu fokussieren.

- ✓ Optimale Qualitätssicherung von Bildwiedergabesystemen im radiologischen Einsatz
- ✓ Einfache Benutzeroberfläche für eine intuitive Bedienung
- ✓ Abnahme- und Konstanzprüfungen gemäß QS-RL, DIN, ÖNORM, PAS1054-, AAPM-Standard und viele mehr
- ✓ DICOM®-Kalibrierung der Tonwertcharakteristik, inklusive Monitor-Selbstkalibrierung und Selbstdiagnose
- ✓ Vollautomatische messtechnische Konstanzprüfungen bei Monitoren mit Helligkeits- und Beleuchtungsstärke-sensoren
- ✓ Archivierung von Kalibrierungs- und Prüfprotokollen
- ✓ Überwachung des monitorinternen Sensors zur Steuerung von Helligkeit und Tonwertcharakteristik
- ✓ Kalender mit Erinnerungsfunktion für wiederkehrende Überprüfungen von Referenz- und Testbildern

Software für Monitor-Qualitätsmanagement

Die Software umfasst Kalibrierung, Abnahme- und Konstanzprüfung in einem Programm. Die Software ist leicht verständlich, einfach zu bedienen und kann sogar die messtechnischen Konstanzprüfungen völlig automatisieren.

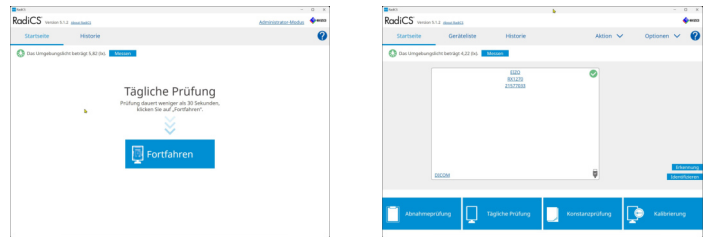
IM RADIOLOGISCHEN EINSATZ

Optimale Qualitätssicherung von Bildwiedergabesystemen

Das Qualitätssicherungs-Tool RadiCS beherrscht das komplette Monitor-Qualitätsmanagement. Angefangen bei der Kalibrierung über Abnahme- und Konstanzprüfungen bis hin zum netzwerkgestützten Qualitätssicherungs-Management in Verbindung mit RadiNET Pro. Mit den Messsensoren in modernen RadiForce-Schirmen für die Befundung kann RadiCS sogar die messtechnischen Konstanzprüfungen völlig automatisieren. Die Software ist leicht verständlich, einfach zu bedienen und nicht nur für RadiForce-Monitore geeignet. EIZO bietet eine Komplettlösung aus Software und Sensoren, welche die Qualitätssicherung effizient und benutzerfreundlich gestaltet.

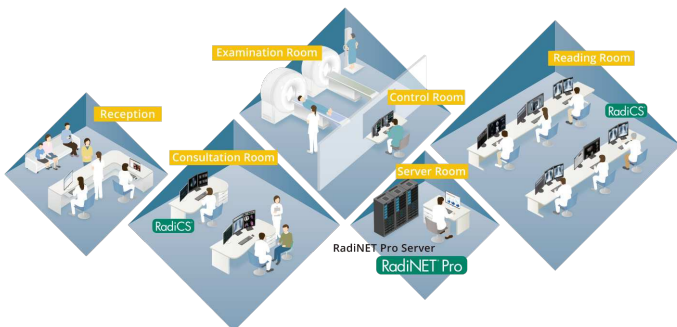
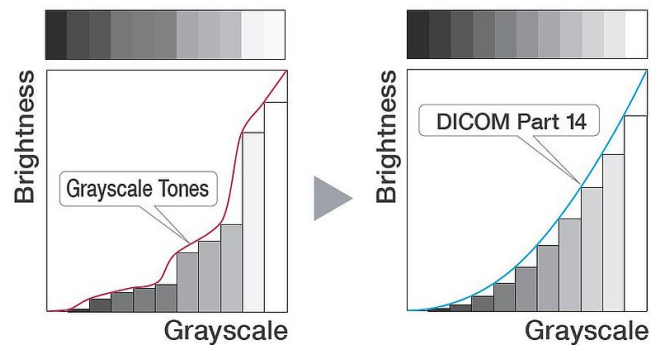
Einfache Benutzeroberfläche für eine intuitive Bedienung

Grafiken, Symbole und Texte sind so angeordnet, dass die Funktionen visuell und intuitiv nachvollziehbar sind. Eine Übersichtsliste ermöglicht es Benutzern außerdem, den Zustand der Monitore sofort zu überprüfen. Durch die intuitive Programmführung lassen sich Prüfungen und Kalibrierungen von Monitoren ganz einfach durchführen.



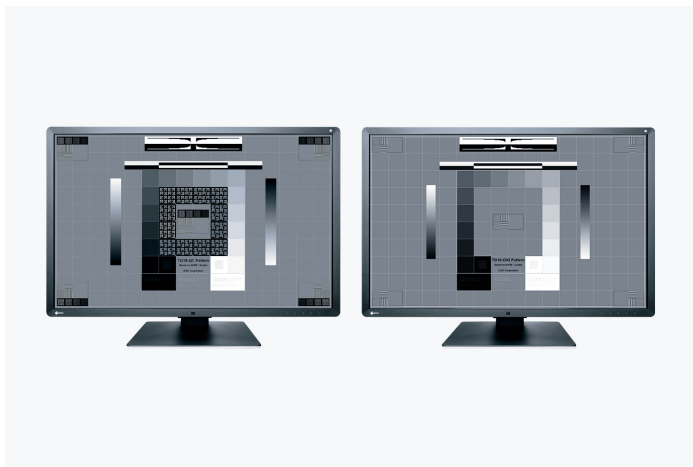
Präzisionskalibrierung

Wesentlich für die Sicherstellung einer konstant hohen Wiedergabequalität ist das regelmäßige Kalibrieren der Monitore. Abweichungen der Tonwertwiedergabe, wie sie selbst bei normalem Gebrauch entstehen, werden so zuverlässig, z. B. gemäß DICOM® oder CIE, beseitigt.



Abnahme und Konstanzprüfung

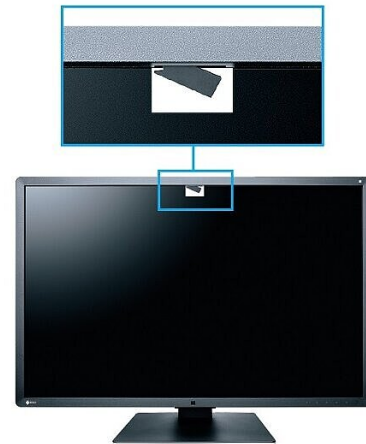
Die Installation von Befundungsmonitoren erfordert eine Abnahmeprüfung. Ebenso unverzichtbar sind darüber hinaus regelmäßige Konstanzprüfungen. Die Software RadiCS unterstützt diese sowohl mit visuellen Prüfungen anhand von Testmustern nach DIN und AAPM als auch mit Luminanz-, Tonwert- und Homogenitätsmessungen gemäß DIN, AAPM, IEC und JIS. Abnahme- und Konstanzprüfungen von Körperregionen/Methoden aus der DIN 6868-157 führt RadiCS in sogenannte Anwendungsklassen über und erlaubt so eine klare Kategorisierung bei der Abnahme- und Konstanzprüfung.



Selbstkalibrierung und Selbstdiagnose

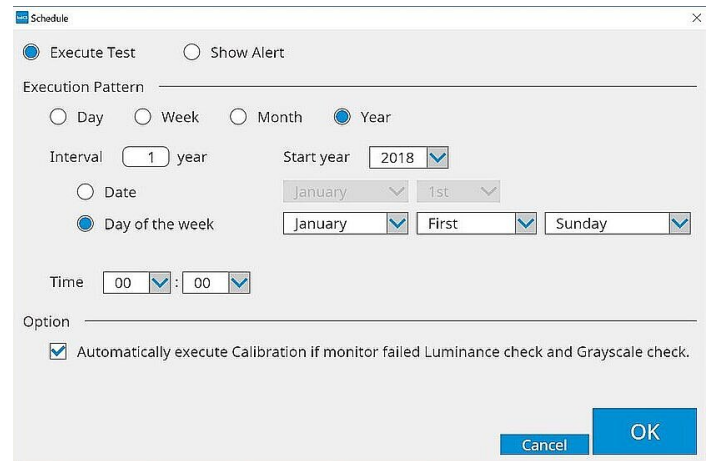
RadiCS kann nicht nur eine Selbstkalibrierung, sondern auch eine Selbstdiagnose durchführen. Dies geschieht auf Grundlage der Daten aus der Werkskalibrierung eines jeden Bildschirms. Für die Kalibrierung nutzt RadiCS je nach RadiForce-Monitor den integrierten Leuchtdichtensensor oder den eingebauten Lichtsensor (Backlight Sensor). Die Selbstkalibrierung ist ohne separates Messgerät schnell durchgeführt. Sobald instabile oder veränderte Helligkeit ermittelt wird, weist eine Selbstdiagnose per Fehlermitteilung darauf hin, dass eine Re-Kalibrierung der Tonwertkurve erforderlich ist. Die Selbstdiagnose kann

so eingerichtet werden, dass sie in regelmäßigen Abständen nach Terminplan automatisch durchgeführt wird.



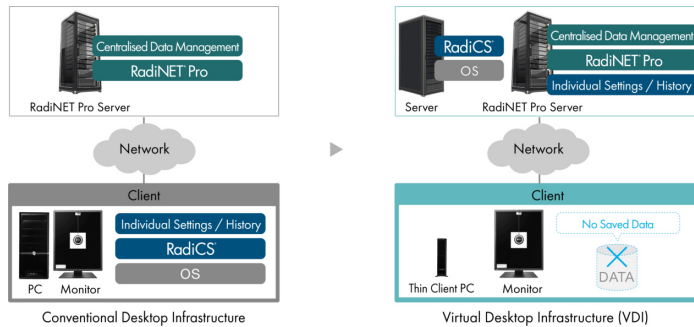
Flexible Zeitplanung

Der Zeitpunkt für die Durchführung von Qualitätssicherungsaufgaben wie tägliche visuelle Prüfung oder halbjährliche Konstanzprüfungen kann entsprechend den Anforderungen am jeweiligen Arbeitsplatz individualisiert werden. Zum Beispiel beim Einschalten des PCs oder unmittelbar nachdem eine bestimmte Anwendung geöffnet wurde.



Virtuelle Desktop-Infrastruktur

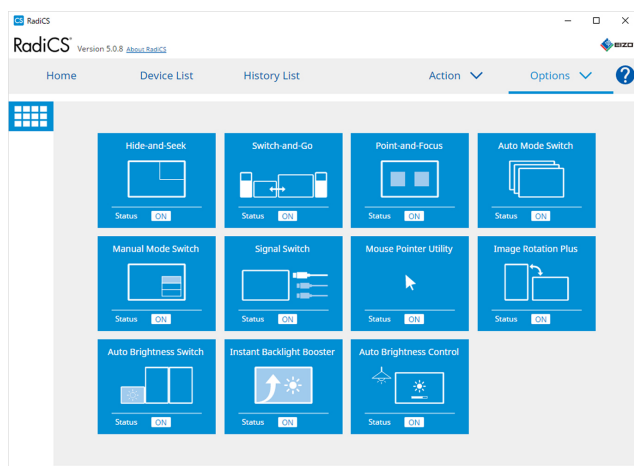
Um die Arbeitseffizienz zu verbessern, Kosten zu senken und Platz zu sparen, werden virtuelle Desktops im medizinischen Bereich immer häufiger. Mit RadiNET Pro ist es möglich, Client-Monitore von einer virtuellen Desktop-Infrastruktur aus zentral zu verwalten.



Optimierung des Befundungs-Workflows

Um die Arbeitseffizienz zu verbessern, bietet EIZOs Work-and-Flow verschiedene Funktionen für komfortable Arbeitsabläufe. Dazu gehören Funktionen wie zum Beispiel die Point-and-Focus-Funktion. Damit können relevante Bildbereiche schnell per Maus oder Tastatur ausgewählt und fokussiert werden. Mittels Helligkeit und Grauwert werden umgebende Bereiche abgedunkelt und Bildregionen, die von Interesse sind hervorgehoben.

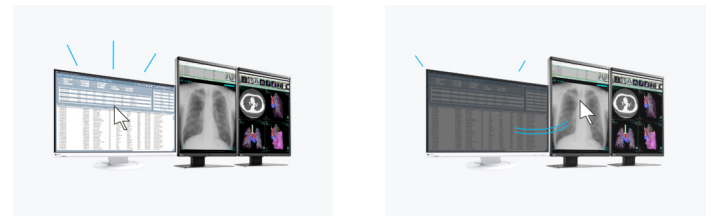
[Mehr Informationen zu den Work-and-Flow-Funktionen](#)



Störungsfreie Konzentration

Bei der Interpretation von Bildern kann ein benachbarter heller Bildschirm mit Patientendaten störend sein. Die Funktion Automatischer Helligkeitswechsel senkt die Hel-

ligkeit eines angeschlossenen Monitors der FlexScan EV-Serie automatisch, wenn der Cursor aus dem Bildschirm bewegt wird. So können Nutzer sich besser auf Diagnosebilder konzentrieren und außerdem Strom sparen.



Heller Bildschirm mit Patientendaten

abgedunkelter Bildschirm mit Patientendaten

Müheles Strom sparen

Mit der Funktion Monitor Power Switch können alle Bildschirme ein- oder ausgeschaltet werden, indem dafür nur ein Monitor bedient wird. Wenn der Schreibtisch verlassen wird ist so das Ausschalten aller Monitore schnell und einfach erledigt.*

*Diese Funktion ist auf EIZO-Monitore beschränkt, die über USB angeschlossen sind.



Dokumentation

Messergebnisse aus Kalibrierungen, Prüfungen und Selbsttests werden für jeden Monitor einzeln archiviert und stehen für zukünftige Zugriffe abrufbereit.

Asset-Management

Geräte und Modellnamen, Namen des medizinischen Institutes oder der Abteilung und die Bezeichnung des Installationsortes sowie weitere Informationen zu jedem Schirm, Rechner und zu jeder Grafikkarte können dokumentiert und archiviert werden.

Verlängerte Nutzungsdauer dank Abschaltautomatik

Die Abschaltautomatik Backlight Saver für die Hintergrundbeleuchtung von EIZO RadiForce-Schirmen lässt sich durch RadiCS konfigurieren. Dadurch verlängert sich die Nutzungsdauer der Monitore. Ähnlich einem Bildschirmschoner schalten sie die Hintergrundbeleuchtung aus, wenn der Monitor nicht verwendet wird.

Umfassend kompatibel

Zahlreiche Funktionen, die die EIZO Software RadiCS bietet, sind auch mit Nicht-RadiForce-Monitoren kompatibel. Damit können auch Monitore anderer Hersteller komfortabel administriert werden.

Technische Daten

FEATURES/BEDIENUNG

Artikel-Nr.	UX2-KIT, RadiCS-Up-V5x
Benutzermodi	Anwender (ohne Passwort) und Administrator (passwortgeschützt)
Funktionen im Anwendermodus	Tägliche Prüfung, Dokumentation, wahlweise Konstanzprüfung und Work & Flow Funktionen
Funktionen im Administratormodus	Alle Anwender-Funktionen, Stammdatenpflege, Monitorkonfiguration, Prüfgrundlagen editieren, etc..
Work & Flow Funktionen	Point-and-Focus, Switch-and-Go, Hide-and-Seek
Unterstützte Leuchtdichtemessgeräte	LX-Can, LX-Plus, CDmon, CA-210/CA310, MAVO-Spot 2 USB, RaySafe X2 Light, integrierte Sensoren
Leuchtdichtekennlinien	DICOM Part 14 GSDF, CIE, exponentiell (Gammawert), loglinear, linear, benutzerdefiniert
Schnittstellenunterstützung	USB, RS232C, DDC
Sprachen	Deutsch, Englisch, Französisch, Chinesisch, Japanisch
Lieferumfang	UX2-KIT bestehend aus RadiCS Version 5.x auf DVD-ROM (RadiCS, Benutzerhandbuch) und einem UX2-Sensor, RadiCS-Up-V5x – Software-Upgrade für Nutzer von RadiCS in der Version 3.x oder 4.x
Optionales Zubehör	Zusätzlicher UX2 Kalibrierungssensor für medizinische Monitore

KOMPATIBLE BETRIEBSSYSTEME

Windows	Windows 11 / Windows 10 / Windows 7, 7 SP1 / Windows Server 2019, 2016 Standard / Windows Server 2012 R2 Standard
Mac	macOS Catalina (10.15) / macOS Mojave (10.14)

QUALITÄTSSICHERUNG

Prüfmethoden	manuelle Eingabe, externe Messgeräte mit Datenverbindung, Interne Monitorsensorik
Raumlichtprüfung	manuell, stetig und automatisiert im Rahmen der Prüfungen
Unterstützte Qualitätssicherungsstandards	DIN 6868-157, QS-RL "Qualitätssicherungs-Richtlinie", DIN V 6868-57, ONR 195240-20:2017, PAS 1054, IPEM Report 91, EUREF "European Guidelines for Quality Assurance in Breast Cancer Screening and Diagnosis Fourth Edition", AAPM On-Line Report No.03, ACR-AAPM-SIIM "Practice Guideline for Determinants of Image Quality in Digital Mammography", New York State Department of Health Bureau of Environmental Radiation Protection Guide for Radiation Safety / Quality Assurance Program Primary Diagnostic Monitors, NYC Quality Assurance Guidelines for Primary Diagnostic Monitors, JESRA X-0093 * B-2017, Quality Control Manual for Digital Mammography (Japan)